

Bibliographische Daten

Titel: Erste Stimm Theils Musicalischer Friedens-Gesänger
Ersteller: Sigmund Theophil Staden
Signatur: Var. 4. 14

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Friedens-Willkom.



1. Willkom / O gulbne Friedenszeit/ der Ancker in dem Ungestimme/die
2. Nun wird Gerechtigkeit und Treu/sich küssen in dem Teutschen Lande/un
3. Was vor der Krieg genommen hat/ bringt nun der Fried begeglich wider/die
4. Der weit entfluchte Musen Chor/die vor der Krieger Schwert vertrieben/ eile
5. Ihr Häupter in der Christenheit/Euch euch sey ewig Lob gesungen/ durch
6. Willkom / O süsse Friedens-Frewd/ auß dir ist unser Heyl entstanden / auß



1. Hoffnung in der Waffen grimme/ willkom/ verlangte Frölichkeit!
2. in dem holden Frewdschafftis-Bande / die alte Liebe werden new/
3. Kauffmannschafft lag vor darnider/ und hindert sie nun kein Soldat/
4. nunbey Fürsten/ sich zu üben/ und findet ein geneigtes Ohr.
5. Gottes Gnad ist's euch gelungen/ daß ihr besiegt den langen Streit:
6. Dir quillt/ was in diesen Landen / für Glück vnd Wolfahrt steht bereit/



1. Man höret nicht mehrers von morden und kriegen/ es schlaffen die
2. Man pflüget vergnüget ödligende Felder/ man nihet und
3. Die lastbaren Maste/ die schwülstigen Flügel/ beseglen der
4. sie stimmen die lautenden Lauten nun wider/ sie klingen und
5. Es werden euch rühmen Kindskinder der Frommen/die erwan nach
6. die Frewde next unsere Wangen mit Ehrenen! die Frewde macht